

Gemeinde Untermarchtal

B-Plan „Freiherr-von-Speth-Straße:

Relevanzprüfung des Vorhabens

20. April 2020

Auftraggeber: Gemeinde Untermarchtal
Bahnhofstr. 4
89617 Untermarchtal

Auftragnehmer: Büro für Landschaftsökologie Altheim
Vogelsangweg 22
88499 Altheim

Bearbeitung: Josef Grom, Dipl.-Biologe
Bruno Roth, Landschaftsökologe

Einleitung

Die Gemeinde Untermarchtal plant am südlichen Rand von Untermarchtal ein ca. 1,4 ha großes Wohnbaugebiet. Das Plangebiet umfasst landwirtschaftlich und gartenbaulich genutzte Flächen. Im Westen befinden sich die Gebäude einer leerstehenden Hofstelle, die abgebrochen werden sollen. Die Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle im Nordwesten in einer Lücke der vorhandenen Felswand ins Donautal abgeleitet (IB Funk). Im Rahmen der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung des Vorhabens wurde am 15. April 2020 eine sog. Relevanzbegehung durchgeführt.

Ergebnis der Relevanzbegehung

Die abzubrechenden Gebäude werden potenziell von Gebäudebrütern wie Schleiereule, Mehlschwalbe, Rauchschwalbe und Fledermäusen genutzt. Der Waldsaum ist potenzieller Lebensraum der Zauneidechse (*Lacerta agilis*). Deshalb werden für die artenschutzrechtliche Prüfung des Vorhabens vertiefende Untersuchungen zu den Tiergruppen Fledermäuse, Reptilien und Vögel für erforderlich gehalten.